

### *Gestaltung*

Am Layout der Zeitschrift wurden kaum Veränderungen vorgenommen. Es zielt nach wie vor auf die Verbindung kostengünstiger Herstellung, optimaler Seitenausnutzung und dabei bestmöglicher Lesbarkeit. Da von der Mitgliederversammlung wiederholt gefordert worden war, das Deckblatt zu verändern, wurde nach Absprache mit dem Drucker eine Lösung gefunden, die - uns jedenfalls - professioneller vorkommt, aber keine zusätzlichen Kosten bringt. Ab dem Jahr 2001 wurde ein Glanzkarton für den Umschlag gewählt.

### *Kosten*

Die Versandgebühren für ASIEN sind im Berichtszeitraum weiter gestiegen. Von seiten der Druckerei, das sei ausdrücklich und mit Dank erwähnt, sind die Kosten auch in den letzten zwei Jahren nicht erhöht worden.

Eine weitere Kostensenkung wäre nur mit einer Reduzierung des Umfangs zu erreichen; die aber fällt schwer, da sich ASIEN bei Autoren großer Beliebtheit erfreut und die Zahl der eingesandten Beiträge kontinuierlich steigt. Dies betrifft nicht nur Artikel, sondern auch und besonders die sehr erwünschten Informationsbeiträge (Konferenzberichte, Rezensionen etc.).

## **Anhang 2: Vorstandssitzungen**

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung am 14. Mai 1999 fand die konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der Dr. Christian Schwarz-Schilling zum Vorsitzenden der Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Gesine Foltjant-Jost und Herr Dr. Werner Draguhn zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurden. In den Vorstand kooptiert wurden der Asienbeauftragte des Auswärtigen Amtes Herr MDg Dr. Hans-Dieter Scheel und die für Asien zuständigen Referatsleiter VLR I Dr. Wolfgang Massing, VLR I Dr. Klaus Rupprecht und VLR I Jürgen A.R. Staks. Auf der Sitzung wurden die Mitglieder und Sprecher der Wissenschaftlichen Beiräte der Gesellschaft bestimmt. Sprecher sind Frau Dr. Staiger (China), Herr Prof. Rothermund (Südasien), Herr Prof. Pascha (Japan-Korea) und Herr Prof. Rüländ (Südostasien).

Eine weitere Vorstandssitzung fand am 17. Februar 2000 in Hamburg statt. Auf dieser Sitzung wurden Für Herrn Dr. Scheel Herr MDg Dr. Cornelius Sommer und für Herrn VLR I Dr. Klaus Rupprecht Herr VLR I Dr. Wolfgang Röhr in den Vorstand kooptiert. Der Vorstand sprach über die Umsetzung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung (Homepage, Mitgliederwerbung, Sponsoring), die weitere Verbesserung der Zeitschrift ASIEN sowie die Vorbereitung von ICAS 2. Außerdem sprach er sich für die Einrichtung eines Arbeitskreises für Sozialwissenschaftliche Chinaforschung in der DGA (ASC) aus, soweit dessen Initiatoren dies wünschten.

Vorausgegangen waren dieser Vorstandssitzung ein Treffen von Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats Japan/Korea, auf dem u.a. über die stärkere Profilierung von ASIEN als wissenschaftliche Zeitschrift gesprochen worden war, und ein Treffen einiger Vorstandsmitgliedern am 5. November 1999, auf dem über die Umsetzung der BMBF-Projekte diskutiert wurde, die von Mitgliedern des DGA-Vorstandes und der Geschäftsführung durchgeführt wurden (s.o.). Im Anschluss an die Vorstandssitzung fand eine Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates China statt, die u.a. die Empfehlungen zur Einrichtung eines China-Instituts sowie die Schaffung des ASC zum Gegenstand hatte.

Eine weitere Vorstandssitzung tagte am 9. Februar 2001. Beraten wurde ua. die Vorbereitung von ICAS2. Hauptgegenstand der Sitzung war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung einschließlich der Vorstandswahlen sowie der wissenschaftlichen Tagung. In den Vorstand wurden einstimmig kooptiert Herr VLR I Dr. Günter Gruber und Herr VLR I Dr. Christoph Müller für die ausgeschiedenen Herren VLR I Staks und VLR I Dr. Massing.

## **Anhang 3: Tagungen**

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen und Podiumsdiskussionen.

Die Wissenschaftliche Tagung 1999 hatte das Thema " Die Herausforderungen der Globalisierung an Politik und Kultur in Asien". Rund 100 Teilnehmer nahmen an der Tagung teil. Die Themen waren:

- Die Länder Asiens in der Weltpolitik: von Objekten der Großmächte zu globalen Akteuren: Prof. Dr. Gottfried-Karl Kindermann
- Tradition als Legitimation politischer Herrschaft in der VR China: Dr. Zhang Junhua
- Globalisierung und Religion in Südostasien: Prof. Dr. Jürgen Rüländ
- Hindu-Nationalismus in Indien: Das Ende des Säkularismus?: Clemens Jürgenmeyer
- Japans unvollendete Reformen Politische Kultur als Hemmnis für eine internationale Führungsrolle?: Dr. Axel Klein
- Reaktionen der Regierungen und Eliten in Südostasien auf die Globalisierung. Die Suche nach neuer Legitimation: Prof. Dr. Vincent Houben
- Parteierrschaft und politische Reformen in der VR China Zukunftsperspektiven des politischen System: Prof. Dr. Eberhard Sand-schneider

- Interkultureller Dialog oder Kampf der Kulturen? Außenpolitik im 21. Jahrhundert: MDg Henrik Schmiegelow

Anfang 2000 erschien der Sammelband mit den überarbeiteten Beiträgen im Institut für Asienkunde.

#### **Anhang 4: Durchführung von Japanisch- und Chinesisch-Intensivkursen**

Im Berichtszeitraum wurden in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Sprache und Kultur Japans der Universität Hamburg insgesamt 6 Japanisch-Intensivkurse durchgeführt, je 2 der Stufen I,II und III.

Weiterhin wurden in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Sprache und Kultur Chinas der Universität Hamburg insgesamt 4 Chinesisch-Intensivkurse durchgeführt, je weils 2 Anfänger- und 2 Fortgeschrittenenkurse.

Auch für die Indonesisch-Intensivkurse des Seminars für Indonesische und Südseesprachen der Universität Hamburg hat die Gesellschaft im letzten Jahr geworben.

Die verschiedenen Sprach-Intensivkurse erfreuen sich unbestritten großer Beliebtheit. Es sei daher ausdrücklich den verantwortlichen Lehrkräften an der Universität gedankt.

Stand: 28.2.2001